Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 40

Artikel: Von Glocken und Türmen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-497999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

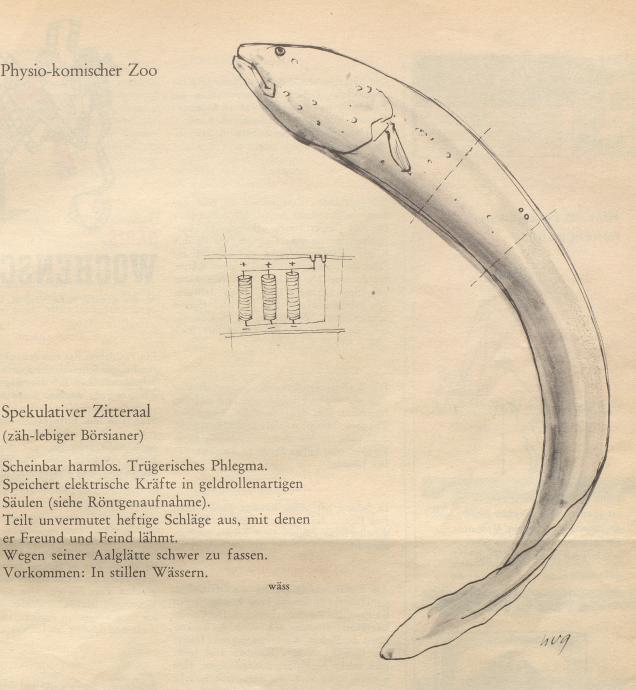
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Physio-komischer Zoo

Spekulativer Zitteraal (zäh-lebiger Börsianer)



Von Glocken und Türmen

Von einem bernischen Landstädtchen wird berichtet, daß noch heute bei der Beerdigung eines armen Mannes mit zwei Glocken geläutet werde und bei einem Reichen mit allen.

Wer der Sache nachgeht, der wird herausfinden, daß eben nur zwei Glocken im Turme hangen ...

Unter den Augen der Dorfbevölkerung zieht die vereinigte Schuljugend neue Kirchenglok-

ken auf. Der alte Carlo - ein lustiger Tessiner, der schon viele Jahre im Dorf lebt kommt sich dabei sichtbar wichtig vor. Er fuchtelt und verfolgt sorgsam die Arbeit der Kinder. Da entdeckt er einen Knaben, der abseits steht und die Hände in den Hosentaschen vergräbt. Carlo winkt den Buben herbei, deutet auf das Seil und befiehlt: «Da - stoß am Schnuer!»

Drei Dachdeckergesellen arbeiten auf dem Kirchturmdach. Plötzlich rutscht der eine

aus und saust in die Tiefe. Unerschüttert ruft ihm der zweite nach: «Du brauchst dann nicht mehr heraufzukommen; es ist gleich sechs Uhr!» - Meint der dritte: «Das sieht er doch selber. Er fällt ja gerade bei der Uhr vorbei!»

Stellenvermittlerin: «Also Sie suchen einen Posten. Sie können nicht kochen, haben auch sonst nichts gelernt und haben noch nie im Haushalt gearbeitet. Da ist es am besten, Sie gehen als Mädchen für alles.»





